

Insel Usedom



Ihr Urlaub beginnt hier

usedom.de



WANDELN

MV 
tut gut.

Usedom in Zahlen



200 km Rad- und
400 km Wander-
wegenetz



Die **Seebrücke Ahlbeck**, die im Jahr 1898 erbaut wurde, ist die **älteste Deutschlands!**



5 Seebrücken ragen einladend in den Seebädern Zinnowitz, Koserow, Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck ins Meer hinein.



Mehr als **7.000 Strandkörbe** stehen in der Saison an Usedoms Stränden.



Auf **59.000 ha Naturpark** nisten mehr als **280 Vogelarten.**



1. zertifizierter **Kur- und Heilwald** Europas



42 km durchgängiger feiner weißer Sandstrand / teilweise bis zu **70 m** breit



2.000 Sonnenstunden erreicht Usedom im Jahr.



bi-nationale Insel 373 km² liegen auf deutschem und 72 km² auf polnischem Gebiet



Zahlreiche Villen im Stil der **Bäderarchitektur** können Sie auf Usedom bestaunen.

Fotos: ©Markus Tiemann, ©fotopedia.com, ©shutterstock.com, ©TMV/Gohke, ©iStock.com, ©TMV/Krauss



Die Insel Usedom ist mehr als nur eine Kulisse für Sonnenanbeter. Sie ist ein Zusammenspiel aus Natur, Kultur und Genuss.

Hier, wo sich ein 42 Kilometer langer weißer Sandstrand an die Ostsee schmiegt, finden Sie genug Weite, um frei durchzuatmen. Sie spüren den Puls der Zeit im kulturellen Herzen der Insel, an historischen Orten und in mondänen Seebädern. Das allgegenwärtige maritime Flair prägt unvergessliche Urlaubsmomente.

Durchstreifen Sie Küstenwälder, entdecken Sie idyllische Seen und versteckte Buchten. Das urwüchsige Achterland ist ein Paradies für Entdecker fernab der belebten Strandpromenaden.

Ob zu Fuß oder per Rad, jede Tour ist eine Reise durch die natürliche Vielfalt Usedoms.

Besuchen Sie Manufakturen und Hofläden, die für Sie die Schätze der Region bereit halten. Mit Familie oder Freundeskreis, ob jung oder alt: Die Insel empfängt ihre Gäste entspannt und herzlich. Denn Usedom ist Sehnsuchtsort und Heimathafen, Abenteuer und Geborgenheit. Und alles, was Sie daraus machen.

Inhaltsverzeichnis

Strand und Baden	4	Nachhaltiges Usedom	14
Natur und Aktiv	6	Usedom pur	15
Wellness und Gesundheit	8	UsedomCard	16
Kunst, Kultur und Geschichte	10	Wissenswertes	17
Kulinarik	12	Inselkarte	18
Usedomer Norden	20		
Usedomer Bernsteinbäder	24		
Kaiserbäder	28		
Achterland + Stadt Usedom	32		
Stadt Wolgast	33		
Anreise	34		



Pures Badeglück auf der Sonneninsel

Die Insel Usedom ist das Strandwunder der Ostsee. Die weiten weißen Strände entlang der Küste sind legendär. Viele Sonnenstunden schaffen ein mildes, aber nicht schwüles Klima. Worauf warten – stürzen Sie sich einfach in die erfrischenden Fluten!

Rund 42 Kilometer lang und bis zu 70 Meter breit ist der feine, weiße Sandstrand Usedoms. Er erstreckt sich von Peenemünde im Nordwesten bis nach Swinemünde im Südosten der Sonneninsel und bietet ideale Bedingungen für lange Strandtage. Fast 2.000 Sonnenstunden verwöhnen die Insel im Jahr und sorgen für milde Wassertemperaturen. Die Einstiege an der Küste sind oft so flach, dass auch Kinder unbeschwert planschen dürfen. An vielen textilfreien Abschnitten garantiert hüllenloser Badespaß nahtlose Bräune. Und wenn Sie Action suchen, finden Sie jede Menge Wassersport- und Fitnessangebote an den Sportstränden.



Für Ihre Sicherheit sorgen die bewachten Strandabschnitte mit ausgebildeten Rettungsschwimmern, die Sie immer im Blick haben. Barrierefreiheit ist ein weiteres wichtiges Thema an Usedoms Stränden. Bei uns können Sie schon im Voraus die passenden Strandkörbe und Strandrollstühle buchen.

Ein echter Geheimtipp ist übrigens das Baden am Achterwasser. Kleine Buchten und Badestellen, versteckt im Schilf, oder ein schattiges Plätzchen unter Bäumen – gönnen Sie sich Abgeschiedenheit und Ruhe! Gesellschaft leistet Ihnen nur der Seeadler, der am blauen Himmel über Ihnen seine Kreise zieht.

Fotos: ©TMV/Markus Tiemann, ©shutterstock.com, ©freepix.com



Hunde herzlich willkommen

Aus Wuff wird Wow, wenn auch die Fellnase am Strand glücklich ist! Kein Problem, auf Usedom finden Sie während der Hauptsaison im Sommer ausgeschilderte Hundestrände in fast allen Seebädern. Ein Insidertipp ist der urige Strandabschnitt zwischen Karlshagen und Peenemünde, in der Nähe des Parkplatzes Kienheide. In der Nebensaison von Oktober bis April dürfen Vierbeiner überall ihre Fellnasen in den Sand stecken. Bitte Leinenpflicht beachten.

Usedom: von Natur aus aktiv

Die ursprüngliche Natur Usedoms birgt viele wertvolle Schätze. Schon eine kleine Expedition führt Sie zu unberührten Landstrichen von atemberaubender Schönheit. Also rein in die Wanderschuhe oder ab aufs Fahrrad. Erleben Sie Usedoms Naturschätze hautnah.



Sandstrände und Dünen prägen das Bild Usedoms. Doch Deutschlands zweitgrößte Insel hat auch ihre wilden Seiten: schroffe Steilküsten, uralte Wälder, einsame Moore, tiefe Seen und kleine Ortschaften, die sich zu einer harmonischen Einheit fügen. Im Naturpark Insel Usedom öffnet Mutter Natur ihre Schatzkiste für Sie, prahlt mit wilden Orchideen und anderen botanischen Juwelen. Am Achterwasser finden Seeadler und Fischotter ihren ursprünglichen Lebensraum.

Fahrradtouren bieten sich im 200 Kilometer langen, vorwiegend flachen Radnetz der Insel an. Aber auch Kiten, Surfen, Segeln, Paddeln, SUP, Nordic Walking am Strand, ein Ritt in den Sonnenuntergang, Angeln und Golfen: Usedom ist ein Naturparadies für Aktive. Entweder entdecken Sie die wildromantische Schönheit der Sonneninsel auf eigene Faust. Oder Sie nehmen an einer geführten Tour mit professionellen Guides teil wie Birdwatching auf der Insel Görmitz, eine Schiffahrt zur geschützten Artenvielfalt der Insel Ruden oder eine Safaritour im Landrover durch das Achterland. Auch Kinder powern sich gerne draußen aus. Der Kinderheilwald in Heringsdorf fordert vollen Körpereinsatz. Im Kletterwald Usedom dürfen die Kids so hoch hinaus wie Tarzan. So entstehen bewegte Urlaubsmomente für die ganze Familie, denn ein

Fotos: ©TMV/Markus Tiemann, ©freepik.com

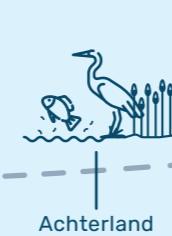


Aktivurlaub auf der Insel Usedom ist für jedes Alter attraktiv. Einmalige Touren und aufregende Expeditionen können Sie übrigens bequem online von zu Hause aus buchen.

Tolle Touren online buchen auf usedom.de/freizeitaktivitaeten



Ein über 400 Kilometer langes Wanderwegenetz führt Sie mitten durch Usedoms unberührte Natur zu vielen landschaftlichen Highlights:



Achterland



Halbinsel Gnitz



Lieper Winkel



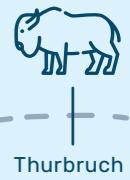
Seebäder



Küstenwald



Usedomer Winkel



Thurbruch

Wohlfühlgefühl hat auf Usedom immer Saison

Wo sonst, wenn nicht auf Usedom, sollte Ihr perfekter Wellness-Ort sein? Schon der Cocktail aus Sonne, Wind und Wellen füllt Ihre Energien wieder auf. Exklusive SPA-Angebote verwöhnen Sie zusätzlich mit unvergesslichen Wohlfühlmomenten.



Erst einmal tiiiiief einatmen. Spüren Sie, wie das Serotonin durch Ihre Adern strömt? Angekurbelt vom frischen Seewind, von vitalisierenden Brandungsaerosole und den vielen Sonnenstunden auf Usedom profitiert nicht nur Ihre Seele von Usedoms prima Klima. Auch das Herz-Kreislauf-System, der Bewegungsapparat, Haut und Atemorgane spüren den Unterschied. Und damit nicht genug! Denn Verwöhntwerden hat auf der Insel immer Saison. Hier finden Sie eine beachtliche Zahl qualifizierter Wellnesshotels, und in unzähligen Beauty- und Wellnessanwendungen bestimmt auch Ihr Wunschprogramm. Viele Wellness-Anbieter setzen auf regionale Produkte und nachhaltige Konzepte. Manchmal reichen einige Stunden in einem exklusiven Day Spa, um den Erholungseffekt eines kompletten Urlaubs zu erreichen. Familien lieben einen Ausflug in die OstseeTherme Usedom im Seebad Ahlbeck oder nach Zinnowitz in die Bernsteintherme. Hier herrscht das ganze Jahr über kinderfreundliches Badeklima. Die Insel Usedom schenkt Ihnen die natürlichen Therapiemittel Sonne, Luft und Meer. Zusätzliche Therapiemöglichkeiten finden Sie in den acht Reha-Kliniken.



Heringsdorfer Jodsole

In der OstseeTherme Usedom sind mehrere Becken mit der einzigartigen Heringsdorfer Jodsole angereichert. Als eines der ältesten regionalen natürlichen Heilmittel wird sie seit über 95 Jahren an der Heringsdorfer Seebrücke aus über 400 Metern Tiefe gefördert. Mit ihrem natürlichen Gehalt an wertvollen Mineralien und Spurelementen ist die 4 % jodhaltige Heringsdorfer Sole als Arzneimittel anerkannt und als einzige Trinksole in Mecklenburg-Vorpommern zugelassen.

Fotos: ©Markus Tiemann, ©fotopik.com



Hochkultur und Hochgefühl

Die Sonneninsel Usedom erzählt Ihnen auf Schritt und Tritt von ihrer wildbewegten Vergangenheit. Auch namhafte Künstler und Schriftsteller waren von den vielen Facetten Usedoms inspiriert. Noch heute ist die Insel ein Ziel für Liebhaber von Kultur und Geschichte.

Archäologische Funde sprechen für eine Besiedlung Usedoms ab der Mittelsteinzeit. Seitdem hat die Insel viele Stürme überlebt. Slawen, Wikinger und Germanen ließen hier ihre Schwerter klingen, preußische und schwedische Eroberer rangen um die Vorherrschaft. Immer noch spüren Sie den Geist dieser wildbewegten Vergangenheit in Schlössern, Kirchen, Dörfern und ganzen Landstrichen Usedoms. Viele Baudenkmäler wie die Holländerwindmühle in Benz oder das Wasserschloss Mellenthin, öffnen ihre Tore für Sie. Liebevoll geführte Heimatmuseen zeigen Ihnen einen von Fischerei, Handwerk und Landwirtschaft geprägten Alltag vergangener Zeiten. Im Historisch-Technische Museum in Peenemünde oder dem DDR-Museum Dargen reisen Sie in die jüngere Vergangenheit Usedoms.

Überall auf der Insel finden Sie Galerien und Theater. Das kulturelle Leben auf Usedom ist genau die richtige Ergänzung für Ihren Strandurlaub an der Ostsee. Zu jeder Jahreszeit präsentiert Ihnen der Eventkalender Höhepunkte aus Kunst und Kultur: Die Usedomer Literaturtage sehen sich in der Tradition von Schriftstellern wie Lyonel Feininger, Maxim Gorki, Theodor Fontane, Heinrich Mann, Thomas Mann, Kurt Tucholsky, Hans Werner Richter. Sie alle lebten und wirkten auf Usedom. Die Vineta Festspiele bringen eine fantastische Theatershow mit Musik, Tanz und Pyroeffekten auf die Ostseebühne Zinnowitz. Und während des Usedomer Musikfestivals verwandeln sich kaiserzeitliche Villen, Kirchen, Schlösser und Industriegebäude zu stimmungsvollen Konzertsälen.



Foto: ©Markus Tiemann, ©TMV/Nukuski, ©Bernd Possardt



 **HTM Peenemünde**

Das ehemalige Kohlekraftwerk Peenemünde ist das größte Industriedenkmal in Mecklenburg-Vorpommern. Mit der „Denkmallandschaft Peenemünde“ wurde zudem ein vom Museum ausgehender und ausgeschilderter Rundweg zu authentischen Orten auf dem etwa 25 km² großen Areal rund um Peenemünde eingerichtet.




Heinrich Theodor Fontane
* 30. Dez. 1819 in Neuruppin
† 20. Sept. 1898 in Berlin


Maxim Gorki
* 28. März 1868 in Nischni Nowgorod
† 18. Juni 1936 in Gorki


Lyonel Feininger
* 17. Juli 1871 in New York
† 13. Januar 1956 in New York


Heinrich Mann
* 27. März 1871 in Lübeck
† 11. März 1950 in Santa Monica


Thomas Mann
* 6. Juni 1875 in Lübeck
† 12. Aug. 1955 in Zürich, Schweiz


Kurt Tucholsky
* 9. Januar 1890 in Berlin
† 21. Dez. 1935 in Göteborg


Hans Werner Richter
* 12. Nov. 1908 in Neu Sallentin, Usedom; † 23. März 1993 in München



Nicht nur Fisch kommt auf den Tisch

Lecker essen gehört zum perfekten Urlaub einfach dazu. Wahrscheinlich fällt Ihnen zuerst der fangfrische Fisch aus der Ostsee ein. Eine echte Delikatesse. Aber die Küche auf Usedom ist wesentlich vielfältiger. Für jeden Geschmack und jeden Appetit ist der Inseltisch reichlich gedeckt.

Kennen wir alle: Lange Strandtage machen einen Riesenhunger! Wie praktisch, dass es auf Usedom Leckerbissen für jeden Geschmack gibt. Vom schnellen Fischbrötchen bis zur sternendekorierten Gourmetküche steht alles auf dem Insel-Speiseplan. Dabei gilt die traditionelle pommersche Küche als deftig. Auf Usedoms Teller kam einst das, was die Landbevölkerung anpflanzt: Kartoffel, Wruken und

Zuckerrüben vom Feld, ergänzt um frischen Fisch aus der Ostsee und Wild aus den Wäldern. Auch heute setzt die Inselküche auf regionale Zutaten, zum Beispiel auf charaktervollen Inselkäse, geschmeidigen Honig, goldene Öle, feine Spirituosen und süffig gebrautes Inselbier. In Usedoms zeitgemäßen Restaurants werden diese traditionellen Zutaten kombiniert und neu interpretiert.

Zu den saisonalen Feinschmecker-Events auf der Insel zählen Dej Usedomer Fischerwochen im Frühling. Dann tischen viele Restaurants den saison-typischen fangfrischen Hering auf. Im Herbst verwöhnen Sie die Usedomer Wildwochen mit Wildschweingulasch, Rehrücken und anderen Delikatessen aus dem Wald. Der Grand Schlemm ist eine kulinarische Strandwanderung: Die Speisen werden Ihnen an verschiedenen Stationen direkt am Strand zwischen Ahlbeck und Bansin serviert. Eine im wahrsten Sinne des Wortes süße Spezialität der Insel Usedom sind die sommerlichen Hof- und Gartencafés. Sie haben eines gemeinsam: Zwischen blühenden Stockrosen und alten Obstbäumen schmecken Kaffee und Kuchen noch wie bei (Groß-)Muttern.



So lecker geht Fischbrötchen

Zutaten:

- frische Brötchen
- Remoulade
- Gewürzgurke
- Bismarckhering
- Zwiebel
- Eisbergsalat



Zubereitung:

1. Halbieren Sie das Brötchen und bestreichen Sie beide Hälften dünn mit Remoulade.
2. Waschen Sie den Salat und legen Sie ein Salatblatt auf die untere Hälfte des Brötchens.
3. Die Gewürzgurken abtropfen und mit Küchenpapier trocknen,

dann in dünne Scheiben schneiden und auf dem Salat platzieren.

4. Lassen Sie auch die Bismarckheringe etwas abtropfen, schließlich einen Hering ins Brötchen legen.
5. Zwiebel schälen und in Ringe schneiden, je nach Geschmack ins Brötchen legen.

Typisch Usedom

Sie wünschen sich authentische Urlaubserlebnisse auf Usedom, möchten Land und Leute besser kennen lernen? Dann orientieren Sie an dem Markenzeichen „Usedom pur“. Dahinter steckt ein Netzwerk von regionalen Anbietern, die Ihnen die Insel in ihrer ganzen Ursprünglichkeit vorstellen.



Usedom inspiriert nachhaltig

Es ist toll, wenn Sie sich auch im Urlaub Gedanken über die Umwelt machen. Es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten, wie Sie Ihren Aufenthalt auf der Insel Usedom natur- und sozialverträglich gestalten können. Lassen Sie sich inspirieren – für Ihren Urlaub von morgen.

Sie können Usedom mit gutem Gewissen genießen und gleichzeitig ganz viel für den Schutz der wunderschönen Inselnatur tun. Das beginnt schon bei der Anreise. Sie können die Insel gut mit der Bahn oder mit dem Fernbus erreichen. Und vor Ort nutzen Sie einfach mal die Bäderbahn oder die Inselentdecker-Busse statt des Autos. Sanfte Mobilität versprechen auch Fahrrad, E-Bike oder E-Fahrzeug. Nachhaltige Unterkünfte punkten mit ökologischer Bauweise, Strom aus Windkraft und Wärme von der Sonne, vom

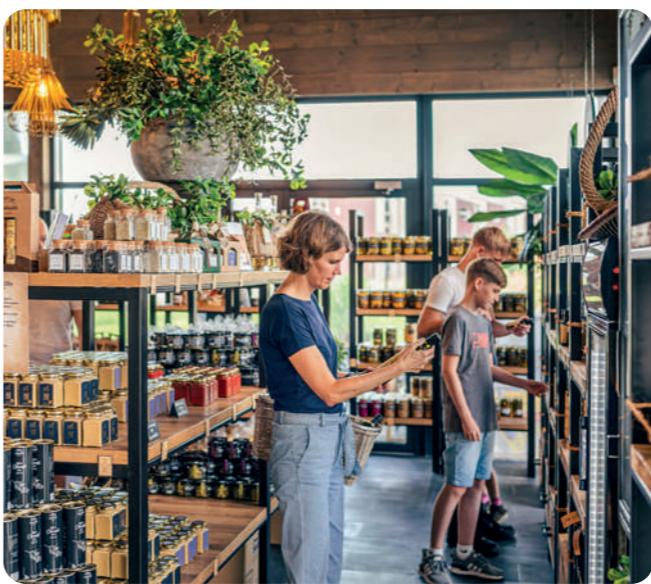
Floating House bis zum Eco-Campingplatz. Naturnahe Freizeitaktivitäten sind klimaschonend und bringen Sie in Einklang mit Usedoms artenreicher Tier- und Pflanzenwelt. Genießen Sie regional und saisonal, von frischem Obst und Gemüse über Fruchtsäfte und gepresste Öle, Konfitüren und Wild aus Usedomer Wäldern, Inselkäse und getrockneten Küchen- und Heilkräutern. Unterstützen Sie auch einheimische Initiativen wie „Kein Müll ins Meer“, die sich für die Sauberkeit von Usedoms unvergleichlichen Stränden einsetzen.



RECUP – Die Weltverbecherer

Auch Usedom setzt auf RECUP, das erste flächendeckende Pfandsystem für Coffee-to-go-Becher. Mit über 20 Ausgabestellen auf der Insel werden durch RECUP Müll und Kosten gespart. Einfach Coffee-to-go im RECUP-Becher bestellen, leeren Becher deutschlandweit bei allen RECUP-Partnern abgeben und Pfand zurück erhalten.

Natürlich gibt es noch das unverfälschte authentische Usedom. Die ursprüngliche Seite der Insel, ohne jeden Schnickschnack, echt und pur. Das Netzwerk „Usedom pur“ bündelt für Sie inseltypische Angebote, die das ursprüngliche Usedom in all seinen Facetten zeigen. Sie können zum Beispiel auf Insel-safari im unberührten Achterland gehen oder die Segel mit dem alten Zeesenboot und der „Weißen Düne“ setzen. Veranstalter wie Outdoor Usedom, InselTours, die Historischen Rundfahrten Peenemünde und Abenteuer Flusslandschaft entführen Sie auf unbekannte und wilde Pfade. Naturmanufakturen und Hofläden stellen nachhaltige, authentischen Produkte her und halten überlieferte Rezepte für Sie lebendig. Das ist gelebtes Handwerk und purer Genuss! Die Hafenterrasse im Naturhafen Krummin, verschiedene Hofläden, die Inselmühle Usedom, die Usedom-Destillerie, das BernsteinReich, die Bäckerei by Casa Familia und die Wildfleischerei Usedomer Wild – sie alle halten wichtige Traditionen aufrecht, um Ihnen Usedom ganz pur zu zeigen.



Fotos: ©Markus Tiemann, ©Eric Gross, ©Weiße Düne, ©RECUP



Alle Informationen und Angebote auf usedom.de/usedom-pur



Ihre UsedomCard – Das große Plus für mehr Usedom

Die UsedomCard ist Ihre Kur- und Gästekarte. Mit ihr leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung des touristischen Angebots. Gleichzeitig profitieren Sie von vielen Vergünstigungen – und das einheitlich in allen Seebädern*!



Saubere Strände, Badesicherheit durch Rettungsschwimmer, gepflegte Seebrücken, Promenaden, Kurparks, Spielplätze und Sanitäranlagen, das kostenlose Unterhaltungsprogramm an der Konzertmuschel: Das alles sind Leistungen der Gemeinden auf Usedom für Ihren ungetrübten Urlaubsspaß. Mit der UsedomCard, Ihrer Kur- und Gästekarte auf der Sonneninsel Usedom, zahlen Sie dafür einmalig Kurabgabe und genießen viele Verbundvorteile in allen Seebädern.

Sie gewinnen ein echtes Plus an Urlaub! Ganz nebenbei sorgen Sie mit Ihrer UsedomCard dafür, die touristischen Angebote der Insel zu erhalten. Als Übernachtungsgast bekommen Sie Ihre UsedomCard mit Entrichtung der Kurabgabe direkt vom Vermieter. Als Tagesgast können Sie diese in den Touristinformationen oder bequem an den Kurkartautomaten erwerben.

*Stand: 05/2024 - Erweiterung um weitere Gemeinden möglich

Übrigens ...

... die UsedomCard ist auch digital erhältlich – im digitalen Reisebegleiter „UsedomCard to go“

Diese und viele weitere Vorteile warten auf Sie:

- + Strandnutzung (zum Teil bewacht durch Rettungsschwimmer)
- + OstseeTherme Usedom exklusiv für UsedomCard-Inhaber (Benutzung gegen Entgelt)
- + 5 Seebrücken, Kur- und Kinderheilwald
- + Vielfältige Spiel- und Ruhe- bzw. Verweilplätze
- + Kostenfreie Serviceleistungen, u. a. Benutzung der öffentl. Toiletten, Bereitstellung von Hundetüten, Ausleihe von Büchern
- + Persönliche Beratung in den Touristinformationen
- + Reinigung, Pflege und Wartung der öffentlichen Einrichtungen
- + Kostenfreie Ortspläne
- + Kostenfreier Besuch zahlreicher Veranstaltungen in den Seebädern. Eine Übersicht finden Sie auf www.usedom.de/veranstaltungen bzw. in Ihrem persönlichen UsedomCard-Bereich!
- + Rabatte und Vergünstigungen auf Wellness-, Freizeit-, Kulinarik-, Shopping- und Kulturangebote der UsedomCard Vorteils-Partner

Alle Informationen rund um die UsedomCard erhalten Sie hier: usedom.de/usedomcard



Gut zu wissen!

Manchmal ergeben sich bereits bei der Planung des Urlaubs Fragen. Gerne teilen wir unser Wissen über Usedom mit Ihnen.

Angeln



Sie sind im Besitz eines gültigen Fischereischeins? Dann ab in die Gummistiefel! Auf Usedom bekommen Sie unter anderem Hecht, Zander, Aal, Hering, Dorsch und Barsch an die Angel. Sie können auch einen Touristenfischereischein bis zu 14 Tage vor Ihrer Anreise beantragen und vor Ort die notwendige Gewässerkarte erwerben.

Barrierefreiheit



Auch wenn Sie mit Handicap anreisen, erwarten Sie ein grenzenlos schöner Aufenthalt auf der Sonneninsel Usedom. Viele Inselorte bieten barrierefreie Unterkünfte, Strand- und Baderollstühle an. Auch behindertengerechte Räder tragen zum unbegrenzten Urlaubsspaß bei.

Camping



Camping hat auf die Sonneninsel Usedom eine lange Tradition. 22 Camping- und Wohnmobilstellplätze warten auf Sie. Die meisten von ihnen sind zertifiziert und bieten jeden Komfort: Waschsalon, Spielplätze, Kinderduschen, Wassersportangebote, Radverleih und Bungalows für ein festes Dach über dem Kopf.

Urlaub mit Hund



Einfach nur WAU! In allen Orten entlang der 42 Kilometer langen Küste Usedoms gibt es ausgewiesene Hundestrände für Ihren vierbeinigen Freund. In vielen Unterkünften können Sie nach Absprache mit dem Vermieter inklusive Fellnase problemlos übernachten. Nicht vergessen: In den Orten und am Strand herrscht Leinenpflicht. Im polnischen Teil Usedoms benötigt Bello seinen EU-Heimtierausweis und einen Maulkorb.

Heiraten



Die Insel Usedom ist hervorragend auf das Ausrichten Ihrer Traumhochzeit vorbereitet, vom passenden Trauort bis zur Flitterwochen-Suite. Drei Standesämter, zahlreiche kleine Kirchen oder freie Trau-Redner stehen Ihnen ebenso zur Verfügung wie viele außergewöhnliche Orte für ein rauschendes Hochzeitsfest.

Reiten



Pferdefreunde können Usedoms Strände im Galopp erkunden. Der Inselorden eignet sich dafür besonders gut! Der Strand ist dort bis zu 70 Meter breit. Auf geländesicheren Pferden geht es morgens bis 9 Uhr und abends ab 18 Uhr an den Reitstränden entlang. Urige Pferdehöfe sind über die ganze Insel verteilt.

Wasserqualität



Usedoms Badestellen werden regelmäßig vom Gesundheitsamt kontrolliert. Auf mikrobiologischer Ebene ist die Wasserqualität an der Küste demnach sehr gut bis ausgezeichnet! Algen spülen ab und an strömungsbedingt an die Strände, ebenso wie die heimischen Ohrenquallen. Sie stellen keinerlei Gefahr dar.

Sie haben weitere Fragen, spezielle Wünsche oder Bedürfnisse? Dann kontaktieren Sie einfach die Touristinformationen der Insel Usedom. Sie sind Ihre Urlaubsexperten vor Ort und helfen Ihnen gerne weiter.

usedom.de

Hier buchen Sie Ihren Urlaub.



Wir beraten Sie gern!

Usedom Tourismus GmbH
Tel.: 038375 244 244
info@usedom.de



Der Usedomer Norden bewegt die ganze Familie

Sobald Sie in Wolgast das „Blaue Wunder“, die markante Klappbrücke über die Peene, überquert haben, landen Sie im bewegten Usedomer Norden. Die Ostseebäder Karlshagen, Trassenheide und Zinnowitz stehen für Ihren aktiven Familienurlaub am Meer.

Die weiten Strände und die milden Wassertemperaturen der flachen Ostsee im Norden der Insel Usedom versprechen sorglose Strandtage. Mit einem großen Sportangebot kommen Sie ins Schwitzen. Spiel und Spaß bestimmen den Veranstaltungskalender, denn der Inselnorden punktet mit großer Kompetenz in Sachen Familienurlaub. Zahlreiche familienfreundliche Unterkünfte sorgen dafür, dass Sie sich mit Ihren Kindern immer willkommen fühlen. Und weil auch auf Usedom die Sonne nicht ununterbrochen scheinen kann, sorgen Attraktionen von der Schmetterlingsfarm in Trassenheide bis zur Museenlandschaft von Peenemünde für wetterunabhängigen Ferienspaß direkt vor der Tür.

Wahre Freunde

Drei Kerlchen die sich richtig gut verstehen! Karlchen, Fiete und Oskar sind die Maskottchen der Ostseebäder Karlshagen, Trassenheide und Zinnowitz. Kuschlig und putzig süß kommen sie bei den größeren Veranstaltungen für eine echte Umarmung und ein Erinnerungsfoto auch persönlich vorbei.



Fotos: ©Markus Tiemann, ©TMV/Andreas Süß, ©KV Karlshagen, ©freepik.com



Karlshagen setzt Familien die Krone auf

In Karlshagen können sich Familien wie Könige fühlen. Die goldene Krone des „Urlaubskönigs Gustav“ glänzt daher völlig zur Recht als Qualitätssiegel des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern im Ostseebad. Jeder fünfte Guest ist ein Kind oder Teenager: Da ist es mehr als passend, dass die einzige Kinderkurdirektorin an der gesamten Ostseeküste hier ihr Zepter schwingt. Sie stellt mit ihrem „Team Kids für Kids“ jede Menge für Familien auf die Beine: Piratenschatzsuche, Sandfiguren-Wettbewerbe, Kinderschminken oder Minidiscos sind nur einige Beispiele. Das Ostseebad bietet auch für Sportfans beste Bedingungen. Surfen, Kitzen, Stand Up Paddling können Sie

am Sportstrand lernen. Viel gebaggert wird beim jährlichen USEDOM BEACHCUP, dem größten, von Guinness World Records gelisteten, Beach-Volleyballturnier der Welt mit 1.200 Beachvolleyballern. Nachhaltig, versteht sich, denn Karlshagen hat nicht nur ein riesengroßes Herz für Familien, sondern auch für den Umweltschutz. Mit gutem Grund, denn die Natur ist hier unvergleichlich schön. Morgens genießen Sie den Sonnenaufgang am Strand, abends bewundern Sie den Sonnenuntergang im idyllischen Hafen am Peenestrom. Auf den XXL-Liegebänken am Molenkopf lässt sich das prächtige Farbenspektakel am besten genießen.
www.karlshagen.de



„Das Team Kids für Kids stellt so einiges auf die Beine, damit sich Familien bei uns in Karlshagen rundum wohlfühlen!“

Greta Scholz,
Kinderkurdirektorin





Trassenheide: Urlaubszeit ist „Gemeinsamzeit“

Im Ostseebad Trassenheide wird Familienzeit zur schönsten Zeit des Jahres. Sorglose Strandtage sind hier an der Tagesordnung, denn die flach verlaufende See erlaubt selbst den Kleinsten das Spielen und Planschen im Wasser. Der umliegende ursprüngliche Küstenwald ist ein zentraler Ausgangspunkt für Ihre gemeinsamen Wanderungen und Radtouren. Die gute Anbindung sorgt dafür, dass Sie jeden Hotspot Usedoms bequem erreichen. Aber Sie können auch einfach in Trassenheide verweilen, denn hier ist das



Freizeitangebot für Familien einzigartig dicht: Europas größte Schmetterlingsfarm, das buchstäblich verrückte Haus „Die Welt steht Kopf“, Wildlife Usedom, Abenteuer Minigolf, die Sandskulpturenausstellung und der große Abenteuerspielplatz an der Promenade liegen unter anderem direkt vor Ihrer Haustür. Immer im Zentrum des Vergnügens: die Konzertmuschel mit abwechslungsreichen Festivals, Konzerten oder der Schlaraffenlandparty, die ihrem Namen alle Ehre macht. An der Strandbar kann der Tag bei einem Sonnenuntergangskonzert erholsam ausklingen oder auch tagsüber ein Surfkurs belegt werden. Im Herbst lässt Sie das Usedomer Spukfestival wohlig erschauern. Gänsehaut bekommen Sie wahrscheinlich auch beim Eisbade-Spektakel im Winter, wenn sich rund 150 Wagemutige in die frostigen Fluten stürzen.

www.trassenheide.de

Sport trifft Kultur in Zinnowitz



Im Ostseebad Zinnowitz spüren Sie die 160-jährige Geschichte als Seebad bereits beim Spaziergang auf dem 300 Meter langen Seesteg über der Ostsee oder entlang der gepflegten Promenade. Überall erstrahlen noble Bädervillen aus dem letzten Jahrhundert. Genießen Sie diese Kulisse, wenn Sie zum Baden gehen. Wer sich im Segeln, Surfen und SUP versuchen möchte, findet den Sportstrand am Strandabschnitt 8Q, inklusive Segel- und Surfschule Sail Away. In unkomplizierter Atmosphäre erlernen Sie die Wassersportarten, bevor es zum Sundowner an die lässige Surfbar geht. Auch Spitzensport hat in Zinnowitz Tradition, denn an der Sportschule haben zu



Fotos: © KV Trassenheide, © Fabelzucker GmbH, © KV Zinnowitz, © Ralf Fleischer, © freepik.com

DDR-Zeiten viele Leistungssportler und Nationalmannschaften trainiert. Heute wird das internationale Seniorentennis-Turnier Usedom Senior Open in Zinnowitz ausgetragen. Um seinem Motto „Urlaub mit allen Sinnen“ gerecht zu werden, lädt Zinnowitz Sie zum Bummel durch hübsche Boutiquen und Kunstmärkte ein. Das ganze Jahr über können Sie in Zinnowitz ins Theater oder ins Kino gehen. Die Vorpommersche Landesbühne zeigt ihre Inszenierungen im gelben Theater „Die Blechbüchse“. Ein Spektakel für die ganze Familie sind auch die Freilicht-Aufführungen der Vineta-Festspiele.

www.zinnowitz.de

Bernsteinbäder - Natürlich gut

An der schmalsten Stelle der Insel Usedom ist das Gold der Ostsee – der Bernstein – zu Hause, auch „Göttertränen“ genannt. Nach stürmischen Tagen können Sie es mit etwas Geduld selbst am Strand finden. Was Sie hier außerdem finden können: Ruhe und Ursprünglichkeit.



Zempin: Usedom's entschleunigte Mitte



Das kleinste Seebad Usdoms befindet sich in der Mitte der 42 Kilometer langen Außenküste, an der schmalsten Stell der Insel. Den Charme eines ursprünglichen Fischerdorfes spüren Sie auf Schritt und Tritt. 40 reetgedeckte Häuser sind hier noch zu sehen. Wanderwege wie der „Alt Zempiner Weg“ oder der „Seebadweg“ führen auf teilweise einsamen Pfaden durch die traumhafte Natur rund um Zempin. Genießen Sie auch die Hafenidylle am Achterwasser: Setzen Sie sich unter die stattliche 350 Jahre alte Eiche und beobachten Sie das Treiben auf dem Wasser. Wenn Sie mehr über die Historie des einstigen Fischerdorfes wissen wollen, besuchen Sie am besten die kleine Ausstellung im Vereinshaus „Uns olle Schaul“. Am herrlichen Ostseestrand gelegen finden Sie den Kurplatz, wo unter anderem das bunte Fischerfest stattfindet. Ein naturnaher Spielplatz für kleine Abenteurer liegt direkt nebenan.
www.bernsteinbaeder-usedom.de/zempin



Petri heil.

Unsere Gewässer, allen voran das Achterwasser, sind ein Eldorado für Angler – vom Anfänger bis zum Profi. Es können rund 30 Fischarten beangelt werden, was ganzjährige Fangmöglichkeiten eröffnet. Fischereischeine gibt's in den Tourist-informationen.



Tradition trifft auf Vision in Koserow



Im Ostseebad Koserow verschmelzen Vergangenheit und Zukunft zu einem einzigartigen Urlaubs-erlebnis. Ein denkmalgeschütztes Ensemble historischer Salzhütten liegt gleich neben der hochmodernen Seebrücke. Mit ihrer außergewöhnlichen geschwungenen Konstruktion schwiebt sie wie eine futuristische Skulptur über den Ostseewellen. Ein Ort für unvergessliche Momente, vom Sonnenaufgangsyoga bis zum Sonnenuntergangskino. Die Seebrücke und die Promenade können Sie auch mit Handicap entdecken, denn das Bernsteinbad Koserow legt großen Wert auf ein barrierefreies Angebot. Koserow hat aber auch eine geheimnisvolle Seite: Die Sage um die versunkene Stadt Vineta und der Mythos der Bernsteinhexe begleiten Sie auf Schritt und Tritt. Sogar der berüchtigte Seeräuber Klaus Störtebeker soll sich auf dem Streckelsberg versteckt haben. Heute ist die mit 58 Metern höchsten Erhebung an Usedom's Außenküste ein Ort für die Seele

und die Sinne, vor allem zur Blütezeit der lila Leberblümchen. Wer die Schönheit liebt, wird auch im Atelier Otto Niemeyer-Holstein fündig – ein Ort, an dem regionale Meisterwerke der Kunst zum Leben erwachen.
www.bernsteinbaeder-usedom.de/koserow



Schon gewusst?

Vineta ist der Sage nach vor Koserow versunken. Der Historiker Wilhelm Ferdinand Gadebusch aus Swinemünde leitete 1863 hieraus und aus weiteren Betrachtungen seine These für die Koordinaten Vinetas ab. Das „Vinetakreuz“ kann in der Koserower Kirche besucht werden.



Fotos: © Andreas Dumke, © Markus Tiemann, © freepix.com





Drei auf einen Streich: Loddin

Wenn Sie das fast 800 Jahre alte ehemalige Fischer- und Bauerndorf Loddin besuchen, erleben Sie ein Seebad mit drei Ortsteilen: Loddin liegt mit seinem malerischen Hafen am Achterwasser, während Kölpinsee und Stubbenfelde am Ostseestrand zum Baden einladen. Eine Wanderung zur Steilküste des Loddiner Höfts, einer hügelige Landzunge im Achterwasser, garantiert Ihnen wunderschöne Ausblicke auf den Sonnenuntergang. Darf's dazu vielleicht ein Gläschen „Abendrot“ von Deutschlands nordöstlichstem Weinberg sein? In Kölpinsee und Stubbenfelde, verbunden

durch eine Dünenpromenade, steht das unbeschwerthe Strandleben im Vordergrund. Aber auch ein Spaziergang zum namensgebenden Kölpinsee lohnt sich. Um das schilfumsäumte Kleinod führt ein sieben Kilometer langer Wanderweg, von dem aus Sie Blässhuhn oder Schwarzmilan beobachten können. Wenn Sie Blumen lieben, werden Sie im Frühling von der Orchideenblüte am Ufer entzückt sein. Kinder erobern derweil spielend den neuen liebevoll gestalteten Märchenweg.

www.bernsteinbaeder-usedom.de/loddin



Fotos: ©KV Loddin, ©Usedomer Fotografie, ©TMV/Gohlke, ©freepik.com



Wildes Ostseebad Ückeritz



Jetzt wird es wild, im wahrsten Sinne des Wortes. Denn nirgends auf der Insel gibt es so viel Wald wie auf der schmalen Landzunge zwischen Ostsee und Achterwasser. Hier liegt das Ostseebad Ückeritz, ein wahres Paradies für Campingfreunde. Ihr Zelt bauen Sie direkt hinter der Düne unter knorigen Kiefern auf. Vom Rauschen der Ostsee können Sie sich auch im Schlafstrandkorb direkt am Strand in den Schlaf wiegen lassen. Das erstklassige Surf- und Kite-Revier am Achterwasser ist ein angesagter Hotspot für Wassersportler. Auch vom Sportboothafen und Naturhafen Stagnieß aus können Sie ins Achterwasser stechen. Ein rund vier Kilometer langer Naturlehrpfad führt um den Wockninsee zu seltenen Amphibien wie Springfrosch oder Teichmolch. Sogar Exemplare der fast schon ausgestorbenen Europäischen Sumpfschildkröte sollen hier leben. So viel Wildheit inspirierte einige renommierte Künstler wie Otto Manigk, Herbert Wegehaupt und Karen Schacht, die in Ückeritz ab den 1930er Jahren eine Künstlerkolonie aufbauten.

www.bernsteinbaeder-usedom.de/ueckeritz



Fotos: ©KV Ückeritz, ©Andreas Dumke, ©freepik.com



 **Camping pur** – naturnah und nur wenige Schritte zum Morgenbad in der Ostsee

Entlang der Ostseeküste auf 4,5 km Länge stehen den Campingfreunden ca. 750 Stellplätze auf meist naturbelassenen Flächen zur Verfügung. Diese Weitläufigkeit macht es möglich, dass sowohl Familien mit Kindern als auch Ruhesuchende, Dauercamper und Kurzurlauber bei uns willkommen sind.



Schon gewusst?

Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. ist mit seinen Söhnen, darunter der spätere König Friedrich Wilhelm IV., zu Gast bei Oberförstmeister von Bülow. Bei einem Ausflug zu den Fischern, die am Strand gerade Heringe puhlen und einsalzen, gibt der Kronprinz der kleinen Ansiedlung unterhalb des Kulms den Namen Heringsdorf.



Mondän und maritim – die Kaiserbäder

Die Seeheilbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin haben einen glamourösen Anstrich, im wahrsten Sinne des Wortes: Herrschaftliche Bädervillen aus dem späten 19. und beginnenden 20. Jahrhundert bilden hier ein einzigartiges architektonisches Ensemble.

Künstlergrößen wie Lyonel Feininger, Maxim Gorki, Theodor Fontane, Lew N. Tolstoi, Kurt Tucholsky, Heinrich und Thomas Mann kamen zur Sommerfrische in die Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin. Sogar Kaiser Wilhelm II. höchstpersönlich war hier. Sie wollen mehr über diese faszinierende Zeit erfahren? Der Kaiserbäder Erlebnispfad gibt Ihnen via App an 31 Stationen Einblicke in das Who-is-Who der illustren Kaiserbäder-Gäste. Besonders anschaulich erleben Sie die mondäne Atmosphäre auch auf Europas längster Strandpromenade von Bansin bis Swinemünde. Oder beim Flanieren auf den drei eindrucksvollen Seebücken von Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin. Rund 2.000 Veranstaltungen pro Jahr sorgen außerdem für unvergessliche Urlaubsmomente.



Fotos: © KTS, © Steffi Grzeskowiak, © Marcel Piper

Das charmante Bansin

Auch dem Charme von Bansin können Sie leicht erliegen. Das jüngste der drei Usedomer Kaiserbäder kokettiert mit den kunstvoll verzierten Bauwerken aus der Anfangszeit des Seebades. Die Bansiner Bergstraße mit ihrer noblen Eleganz ist ein Paradebeispiel für die typische Usedomer Bäderarchitektur. Sehen Sie sich auch die Villen im Stil der Wolgaster Holzhäuser an der Promenade an! Doch nicht nur Bankiers und Berliner Industrielle ließen sich in Bansin nieder. Das kleinste der Kaiserbäder war Kulisse für literarische Treffen rund um den Schriftsteller Hans Werner Richter. Ein echter Bansiner Jung, dessen Leben und Werk sich das Hans Werner Richter-Haus in der ehemaligen Bansiner Feuerwehrwache widmet.

Natur

In einem anderen Licht präsentiert sich das Hinterland von Bansin. Zwischen Großem und Kleinem Krebssee, Schmollensee und Gothensee liegen drei kleine Dörfchen, in denen scheint die Zeit fast stehengeblieben zu sein. Eine Fahrradtour um die in der Eiszeit entstandenen Gewässer ist ein echter Geheimtipp.

Eine ganz andere Spezies ist das Weißbüscheläffchen, das sein Zuhause im Bansiner Tropenzoogefunden hat. Ihre Kinder werden diese tierischen Spaßmacher lieben! Die Lage Bansins zwischen majestatischem Küstenwald und idyllischen Seen eignet sich auch hervorragend für Ausflüge in die Natur. Spazieren Sie doch mal zum Langen Berg oder zum Mümmelkensee!

www.kaiserbaeder-auf-usedom.de





Das mondäne Heringsdorf

Genau hier, in Heringsdorf, baute Oberförstermeister von Bülow 1825 das erste Logierhaus Usedom. Schnell entwickelte sich die einstige Fischerkolonie Heringsdorf zum „Nizza der Ostsee“. Beim größten Straßenfest der Region, den Heringsdorfer Kaisertagen, können Sie das Flair dieser Zeit noch einmal erleben, ebenso beim Spaziergang auf Deutschlands längster Seebrücke. Doch nicht nur am Strand, auch im Küstenwald können Sie baden: Der Kur- und Heilwald Heringsdorf mit Kinderheilwald ist der erste seiner Art in Europa. Waldtherapie oder Waldyoga entfalten ihre gesundheitsfördernde Wirkung unter

dem Laubdach prächtiger Baumkronen. Wissenswertes zum Thema Wald vermittelt auch der Baumwipfelpfad, der sich über die verschiedenen Etagen des Waldes bis zu einer sensationellen Aussicht auf 75 Metern schlängelt. Erleben Sie beim Internationalen Kleinkunstfestival zu Pfingsten großartige Zauberei, Pantomime, Straßentheater und Artistik. Nehmen Sie an lauen Sommerabenden Platz beim Sommerkino am Strand. Und gönnen Sie sich eine kulinarische Entdeckungsreise, bei der zwei Sterneköche und exzellente Gourmetküche auf Sie warten.

www.kaiserbaeder-auf-usedom.de



Das traditionsreiche Ahlbeck

Sie ist vermutlich das meist fotografierte Motiv Usedom und wird im Volksmund liebevoll „Alte Dame“ genannt: die Ahlbecker Seebrücke, Baujahr 1898. Als älteste erhaltene Seebrücke in Deutschlands ist sie Markenzeichen für die ganze Insel. In Ahlbeck trennen Sie nur noch ein paar Schritte vom Nachbarland Polen. Ein Tor in Form einer Klammer symbolisiert an der ehemaligen Grenze das Zusammenwachsen der beiden Nationen. Wer sich sportlich betätigen möchte, kommt auf der Aktivpromenade und am Kaiserbäder Sportstrand ins Schwitzen: Volleyball, Beachtennis, Beachsoccer, Yoga, Bodyfit oder vielleicht doch lieber Bauch-Beine-Po? Frühaufsteher werden beim Stand-Up-Paddeling im Sonnenaufgang mit echtem Gänsehaut-Feeling belohnt. Und wenn Sie schon mal wach sind, können Sie auch gleich den Strandfischern bei der



Arbeit über die Schulter schauen. Ihre Schiffe heißen „Seeteufel“ oder „Meereswelle“, und sie sind die stolzen Vertreter eines aussterbenden Berufs. Natürlich kann der fangfrische Fisch auch vor Ort gekostet werden.

www.kaiserbaeder-auf-usedom.de



Fotos: ©KTS, ©TMV/Gänsicke, ©Marcel Piper, ©Isabell Stahnke

„Urig und mondän – in Ahlbeck findet man beides, verschmolzen zu einem eleganten und trotzdem familiären Seebad. Ein Seebad zum Promenieren, Träumen und Verweilen.“

Thomas Heilmann,
Kurdirektor der Kaiserbäder



Expedition ins Achterland

Idyllisch zwischen Haff und Peenestrom liegt Usedom Stadt. Sie wurde bereits im 8. Jahrhundert besiedelt. Kein Wunder also, dass Sie an jeder Ecke Historisches erwartet. Urwüchsig und weitgehend unentdeckte ist das angrenzende Achterland.

Usedom Stadt präsentiert sich Ihnen geschichtsträchtig im Südosten der Insel. Hier, nahe der Odermündung, siedelten sich bereits im 8. Jahrhundert die ersten Slawen an. Wussten Sie, dass sich der Name Usedom von Uznam, der slawischen Bezeichnung für Mündung, ableitet? Den historischen Marktplatz mit der imposanten Marienkirche im spätgotischen Stil, das Rathaus und das Anklamer Stadttor können Sie noch heute bestaunen. Die Ruhe abseits des Küstentribels wird nur unterbrochen, wenn sich Herden von blökenden Schafen auf dem Marktplatz tummeln. Dann nämlich ist Lämmermarkt, ein fröhliches Spektakel rund um die wolligen Vierbeiner. Weitere Veranstaltungshighlights sind das Trike-Treffen, das Dreschfest und das Reit- und Fahrtturnier.



Das Wisent

In freier Wildbahn ist das Wisent vom Aussterben bedroht. Im Freigehege in Prätenow können Sie die imposanten Urrinder beobachten und einiges über die Lebensbedingungen des größten Landsäugetiers Europas erfahren.



Ein Geheimtipp sind Ausflüge ins Achterland, die Sie von Usedom Stadt aus prima unternehmen können. Schnüren Sie Ihre Wanderstiefel oder packen Sie Ihr Rad, denn jetzt ist Natur pur angesagt! In diesem vom Achterwasser, dem Stettiner Haff und dem Peenestrom umspülten Naturparadies zeigt sich Usedom wild und ursprünglich. Das Achterland verzaubert Sie mit der Stille majestätischer Wälder und schilfgesäumter Seen, mit der Abgeschiedenheit von verträumten Fischerdörfern und der Weite von Moor- und Salzwiesenlandschaft.

www.usedom.de/achterland

Von Greifen und Wölfen

Die Stadt Wolgast bietet neben ihrer idyllischen Lage am Peenestrom eine von drei Zufahrtsmöglichkeiten auf die Insel Usedom. Die unübersehbare, blaue Peenebrücke ist jedoch nur eines der Highlights der historischen Hafenstadt.



Die Stadt Wolgast ist viel mehr als eine Durchgangsstation auf dem Weg nach Usedom. Sie strotzt nur so vor jahrhundertealter Geschichte, die Sie auf Schritt und Tritt in ihren verwinkelten Gassen spüren können. Strategisch günstig am Peenestrom gelegen, war Wolgast einst ein wichtiger Handelsplatz. Im Mittelalter stieg die Stadt zur Residenz der pommerschen Greifenherzöge auf. In der Gruft der ehemaligen Hofkirche St. Petri können Sie noch heute die Prunksärge der Herzogsfamilie bestaunen. Empfehlenswert ist auch der luftige Ausblick von der Turmspitze der Kirche. Mit der Kulturnacht feiert Wolgast alljährlich seine historische Altstadt. Kennen Sie Wolgasts berühmten Sohn Philipp Otto Runge? Er ist neben Caspar David Friedrich der bedeutendste Maler der Norddeutschen Romantik. Lernen Sie ihn und sein Werk in dem nahezu original erhaltenen Geburtshaus kennen.

Erfahren Sie im Stadtmuseum „Kaffeemühle“, wie sich die pommersche Residenzstadt zum modernen Schiffsbaustandort wandelte. In den wechselnden Ausstellungsschwerpunkten werden immer neue Bereiche der üppigen Wolgaster Geschichte beleuchtet.

Apropos Schifffahrt: Im Wolgaster Stadthafen liegt das älteste erhaltene Eisenbahndampffährschiff der Welt als technisches Denkmal. Natürlich können Sie auch selbst an Bord eines der Fahrgastschiffe gehen. Ein unvergessliches Erlebnis ist ein Segeltörn auf dem Segelschoner „Weiße Düne“. Die kleine Stadt Wolgast am Peenestrom wird Sie mit ihrem maritimen Flair gern als Ausflugsziel begrüßen, wenn das Sonnenbaden an den wundervollen Stränden der Insel Usedom Ihnen einmal zu eintönig wird.

www.usedom.de/wolgast

Ein tierisches Vergnügen

Die ganze Familie wird einen Besuch im naturnahen Tierpark Wolgast lieben. Hier können sie Alpakas die Köpfe kraulen, über keckere Erdmännchen lachen und dem Wolf in seine wachsamen Augen schauen. Mit Schaufütterungen, Streichelgehege und Zooschule wird der Besuch im Wolgaster Tierpark zu einem ganz besonderen Erlebnis.



Ihre Reise in die Sonne

Mit oder ohne Auto? Auf Usedom geht beides! Möchten Sie das Auto einmal stehen lassen, bleiben Sie trotzdem mobil. Dank der Usedomer Bäderbahn, den vielseitigen Inselentdecker-Bussen, Fahrrädern oder E-Bikes. Sogar Ihr E-Fahrzeug findet Anschluss auf der Sonneninsel.

Sie können selbstverständlich mit dem eigenen PKW nach Usedom fahren. Aus Richtung Hamburg kommend oder mit einem Reiseziel im Inselnorden fahren Sie am Autobahnkreuz Lübeck auf die A20 Richtung Rostock. An der Abfahrt 27 Gützkow geht es dann auf die B111 bis nach Wolgast und über die berühmte blaue Klappbrücke auf die Insel. Aus Richtung Berlin kommend oder mit einem Reiseziel im Usedomer Inselsüden fahren Sie erst auf der A11, dann auf der A20 bis Abfahrt Pasewalk-Süd. Weiter geht's über die B 109 nach Anklam und schließlich über die Zecheriner Brücke.

Eine tolle, umweltfreundliche Alternative ist die Anreise mit der Bahn. ICE, IC oder RE bringen Sie via Hamburg oder Berlin nach Züssow. Von dort geht es mit der Usedomer Bäderbahn (UBB) auf die Insel. Oder Sie reisen mit einem UBB-Fernbus von Berlin oder Hamburg nach Usedom. Ab Hamburg dauert die Busfahrt rund 5 Stunden. Internationale Busverbindungen nach Usedom bietet FlixBus täglich via Berlin. Von einigen ausgewählten Flughäfen aus können Sie in der Hauptsaison sogar auf die Insel fliegen. Der Flughafen Heringsdorf ist etwa 8 Kilometer vom gleichnamigen Seeheilbad entfernt.

Oder Sie nehmen's sportlich und reisen gleich auf dem Fahrrad an. Der klare Vorteil: Ihr Urlaub beginnt schon während der Fahrt durch die unberührten Landstriche des Radfernwegs Berlin Usedom oder des Ostseeküstenradwegs.

Usedom ist nicht autofrei, aber die Insel bietet viele innovative Konzepte im Rahmen einer sanften Mobilität. Machen Sie doch mal den Test und lassen Sie Ihr Auto stehen. Sie werden sehen: Sie bleiben trotzdem mobil. Mit der Usedomer Bäderbahn kommen Sie um jeden Stau herum. Ohne Parkplatzsuche einfach rein ins Vergnügen! Denn Sie steigen entspannt und zentrumsnah im Seebad Ihrer Wahl aus. Ausflüge ins ruhige Achterland können Sie ebenfalls autolos mit den Buslinien der UBB unternehmen. Mit dem innovativen Fahrradverleihsystem UsedomRad können Sie auf der ganzen Insel spontan und flexibel Räder ausleihen. Auch andere Anbieter gestalten den Fahrradverleih ganz unkompliziert. Ihr E-Fahrzeug kann an vielen Ladepunkten der Insel mit Solarenergie aufgeladen werden.

Mehr Infos unter www.usedom.de

Fotos: ©Fabelzucker GmbH, ©freepix.com

Insel Usedom

Die UsedomCard

Das große Plus für mehr Usedom

Die UsedomCard ist Ihre rundum erneuerte Kur- und Gästekarte:

- + Preisvorteile bei Freizeitangeboten, Erlebnissen und Fahrradverleihen
- + Ermäßigungen für Wellness- und Gesundheitsangebote
- + Rabatte auf gastronomische Angebote sowie bei ausgewählten Shopping-Partnern
- + sowie die kostenfreie Nutzung zahlreicher Angebote und Leistungen auf der gesamten Insel Usedom

Sichern Sie sich Ihre Vorteile!

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
17459 Ostseebad Koserow

Alle Informationen rund um die UsedomCard erhalten Sie hier:
www.usedom.de/usedomcard



Impressum

Herausgeber:
Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
17459 Ostseebad Koserow
info@usedom.de
usedom.de

Layout & Umsetzung:
die Multhaups –Julia und Sonja Mulhaupt GbR
info@die-multhaups.de
www.die-multhaups.de

Druck:
Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Auflage: 10.000 Exemplare
Stand: 05/2024
Irrtum und Änderungen vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Usedom Tourismus GmbH.

SEETELHOTELS

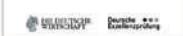


U S E D O M

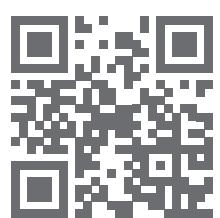
... auf vielfältigste Weise.



2023



Urlaub genauso, wie Du es möchtest! Es ist die gelungene Mischung aus bewahrter Tradition und Moderne, welche die SEETELHOTELS mit 17 Hotels, Villen und Residenzen auf der Sonneninsel Usedom auszeichnet. Die ganze Pracht und Schönheit der historischen Kaiserbäder, eine gastronomische Vielfalt der Extraklasse und vielfältige Wellness-Optionen warten auf Dich. www.seetel.de



bit.ly/seetel-utg

Follow us



Das Leben
liebt Dich!

Seetel Hotel GmbH & Co. Betriebs-KG · Dünstraße 41 · 17419 Seebad Ahlbeck
Telefon +49 (0)38 378 - 47 020 · reservierung@seetel.de